

FÜR DAS BESTE AUF DEM FELDE



**DEUTSCHE  
SAATGUT**

INVESTITION IN BODENSCHÄTZE

**MFG BIENENWEIDE**

# GEMEINSAM LEBENSÄÄUME SCHAFFEN

Denkt man an Insekten, so hat man zunÄchst hÄufig die Honigbienen vor Augen. Mit der Anlage einer „Brache mit Honigpflanzen“, die seit 2018 fester Bestandteil der Greening-Auflagen ist, schaffen wir aber nicht nur Lebensraum fÄr die Honigbiene.

Eine Vielzahl von Insekten und auch andere Wald- und Wiesenbewohner finden hier Deckung und Äsungsmöglichkeiten. Geeignet sind hierzu vor allem FlÄchen, die bereits brachliegen, oder auch Randalagen, die in der Regel geringe ErtrÄge der Hauptkultur bringen.

Mit unserer **MFG BIENENWEIDE** kÄnnen wir gemeinsam mehr Lebensraum schaffen. Wichtige Fakten zur Beantragung als ökologische VorrangflÄche mÄssen dabei eingehalten werden:

- gezielte Einsaat bis einschlieÙlich zum 31. Mai
- kein Einsatz von PSM und keine DÄngung jeglicher Art
- Gelegentliches Befahren ist zulÄssig, darf aber nicht zur SchÄdigung des Aufwuchses fÄhren.
- MÄhen und Mulchen ist zulÄssig.
- Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen ab 1. Oktober zulÄssig
- Bodenbearbeitung zur Nachsaat oder Einsaat einer Folgekultur ab 1. Oktober zulÄssig
- Nutzung ab dem 16. Februar des Folgejahres zulÄssig, wenn die Nutzung als Honigbrache nicht weiter fortgefÄhrt wird
- Aufwuchs wÄhrend des Jahres einmal zerkleinern, aber keine Nutzung durchfÄhren

FÄr die Anlage als „Brache mit Honigpflanzen“ gilt der Gewichtungsfaktor von 1,5. Unsere Bienenweide eignet sich auch hervorragend zur Anlage von Bejagungsschneisen. Wie das funktioniert? Sprechen Sie uns gerne an!



# MFG BIENENWEIDE

Nektar- und pollenreiche Honigpflanzen



Erfüllt Vorgaben zur Brachebegrünung  
mit Honigpflanzen (Faktor 1,5)

Kreuzblütler- und buchweizenfreie Blümmischung

Stetiger Pollen- und Nektarspender

Blühfreudige Arten setzen lang anhaltende  
Farbakzente.

Aufeinander abgestimmte Pflanzenarten  
fördern zusätzlich die Bodenfruchtbarkeit.

Gezielte Einsaat bis 31. Mai

## ZUSAMMENSETZUNG Gewichtsanteile<sup>1</sup> Samenanteile<sup>2</sup>

Alexandrinerklee	37 %	44,4 %
Phacelia	25 %	45,0 %
Blaue Lupine	10 %	0,2 %
Sonnenblumen	7 %	0,4 %
Peluschke	5 %	0,1 %
Serradella	3 %	3,0 %
Borretsch	3 %	0,6 %
Dill	3 %	1,7 %
Malve	3 %	4,0 %
Sommerwicke	3 %	0,2 %
Ringelblume	1 %	0,4 %

## AUSSAATSTÄRKE

12–15 kg/ha

<sup>1</sup> Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. <sup>2</sup> Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.  
Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.  
Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt,  
die nichts mit der Qualität der Sorten zu tun haben.

Lernen Sie unsere weiteren Zwischenfruchtmischungen kennen:  
[deutsche-saatgut.de/saaten/zwischenfruchtmischungen](https://deutsche-saatgut.de/saaten/zwischenfruchtmischungen)



**DEUTSCHE  
SAATGUT**

**INVESTITION IN BODENSCHÄTZE**

MFG Deutsche Saatgut GmbH  
Luise-Ullrich-Straße 20  
80636 München

Tel. 089 80 911 9000

Fax 089 80 911 9029

[info@deutsche-saatgut.de](mailto:info@deutsche-saatgut.de)

[deutsche-saatgut.de](https://deutsche-saatgut.de)